

	<p>Objekt: Dampf-Lokomobile "Angelika"</p> <p>Museum: Mobile Welten e.V. Straßenbahnmuseum 2 31319 Sehnde mail@bernd-lange.de</p> <p>Sammlung: Motoren</p> <p>Inventarnummer: 0183</p>
--	--

## Beschreibung

Eine Lokomobile ist eine fahrbare Dampfmaschine, aber in der Regel nicht selbstfahrend. Sie wurde zum Antrieb von verschiedenster Landtechnik wie z.B. Dreschmaschinen verwendet. Auch zum Betrieb von Bewässerungs- und Entwässerungspumpen, eines Sägewerkes oder als Stromquelle wurden Lokomobile genutzt. Mit den Lokomobilen begann die Industrialisierung der Landwirtschaft. Diese Mobilität der Krafterzeugung erlaubte eine deutliche Steigerung der Produktionskapazitäten. Die Kesselanlage incl. der Dampfmaschine ist auf einem fahrbaren Untergestell montiert und dadurch ist die Maschine mobil.

Unsere Lokomobile wurde 1922 von Marshall, Sons & Co. Ltd., Gainsborough, Lincolnshire, England gebaut und ursprünglich nach Kristiania (heute Oslo) in Norwegen geliefert. Sie ist eine Ein-Zylinder Dampfmaschine, doppeltwirkend, mit Flachschiebersteuerung. Die Dampfexpansion kann über den Schieberexzenter eingestellt werden, ebenso die Drehrichtung der Maschine: Bohrung: 254 mm (10"), Hub: 305 mm (12,5"), Hubraum etwa 15,45 Liter x 2 (weil doppeltwirkend) = 30,9 Liter Leistung: ca. 20 bis 25 PS (14,7-18,4 KW) bei ca. 100 bis 110 Umdrehungen/Minute. 1994 wurde sie restauriert und seitdem betriebsbereit gehalten. 2020 sind die Rauchrohre ersetzt worden und der TÜV hat sein OK für den weiteren Betrieb gegeben.

Der Name "Angelika" ist der Name der Gattin des letzten Betreibers der Firma.

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	Länge: 4,3 m, Höhe: 7 m, Breite: 2,05 m, Gewicht: 5 t

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1922
-------------	------	------

wer Marshall, Sons & Co. Ltd.  
wo Gainsborough

## Schlagworte

- Dampfmaschine
- Landwirtschaft
- Lokomobile
- Lokomobile